

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Christ-Fürstliches Davids-Harphen-Spiel zum Spiegel und
Fürbild Himmel-flam[m]ender Andacht**

Anton Ulrich <Braunschweig-Lüneburg, Herzog>

Wolffenbüttel, 1670

VD17 VD17 23:281849E

Davids XCI. Psalm

[urn:nbn:de:bsz:31-140857](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140857)

282 Davids XCI. Psalm.

19. Wann in Gerechtigkeit ich so hinfort
 werd wallen /
 so wird dir / höchster Gott! mein Wandel
 wol gefallen.

Ich wil mich dir nun gar zu eigen opfern
 hin:

O seelig werd ich seyn / wann ich dein
 Opfer bin!

♩)***** (SO



David's XCI. Psalm. 283

zu Gott: mein hoffen mir nun nisset;



du bist mein Zuver- sicht / O Herr! mein



Burg / mein Heil; du rettetest mich vom



Stück

3. Dann seine Warheit ist dein Schirm/ dein
Schild und Wassen:
daß Seuch und Pestilenz nichts hat mit dir
zu schaffen.

Ob tausend fielen hin zu deiner Seiten gleich/
zur Rechten zehnmal mehr: trifft dich doch
nicht die Seuch.

4. Dann deine Zuflucht ist/ der Höchste aller
Herren:
der wird/ der Bösen Fall zu sehen/ dir ge-
währen;
zu deiner Hütte wird doch nahen keine plag.
Kein Ubel stößt dich an/ keins wird dir folgen
nach.

5. Dann seinen Englen Er wil über dir ge-
bieten/
daß sie auf deinem Weg dich tragen und be-
hüten;
daß sich auch nicht dein Fuß mög stossen an
den Stein.

Auf wilde Thier zu gehn sol dir erlaubt seyn.
6. Wer Gottes Hülf begehrt/ dem wird Er
Hülfe geben.

Wer seinen Namen kennt/ den schüzet Er
im Leben.

Wer

286 Davids XCI. Psalm.

Wer wil erhöret seyn/ getrost ihn ruffe an:
Der bey ihm steht in Noht/ und ihn erretten
kan.

7. Er reisset ihn heraus/ und machet ihn zu
ehren;
schüzt seinen Lebens-lauf/ wie er es mag be-
gehren/
und sättigt ihn damit. Er zeigt/ nach dieser
Weil/
dem/der fest auf Ihn baut/ sein allerhöchstes
Heil.

